

OWIM GmbH & Co. KG

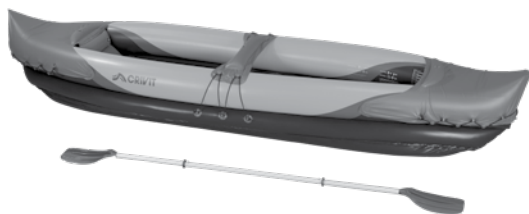
Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model No.: HG12644

Version: 02/2025

IAN 470649_2407





BASIC-SCHLAUCH-KAJAK

DE AT CH

BASIC-SCHLAUCH-KAJAK

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

FR CH

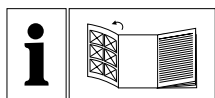
KAYAK GONFLABLE BASIC

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

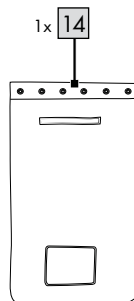
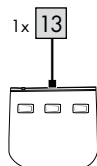
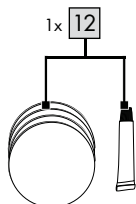
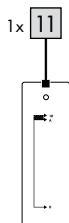
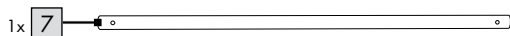
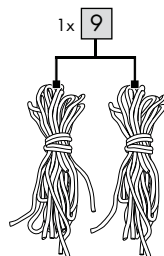
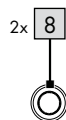
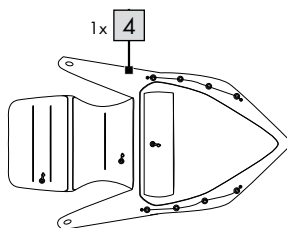
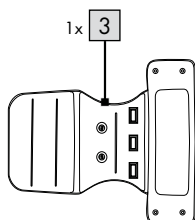
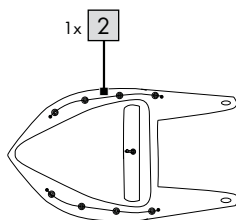
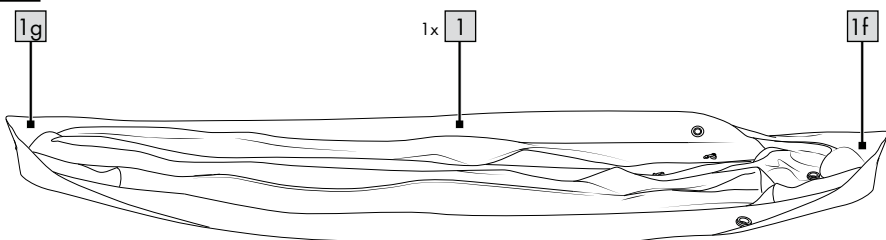
IT CH

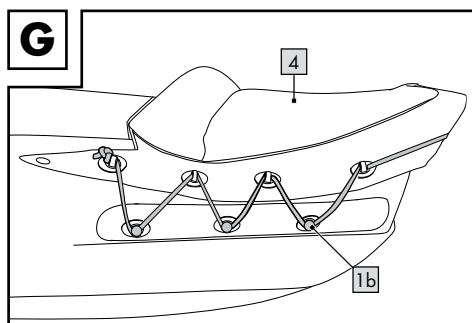
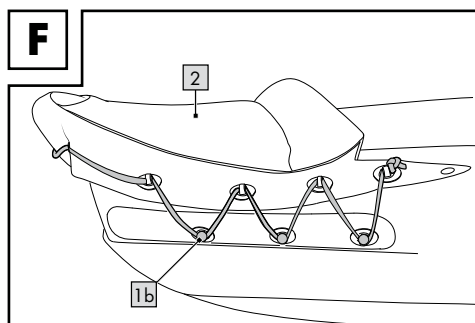
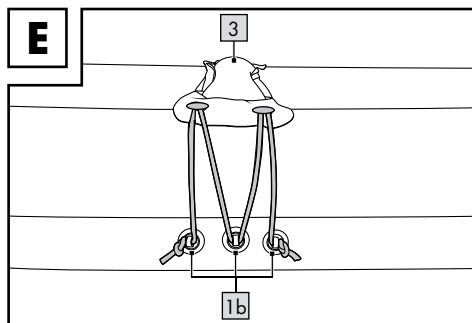
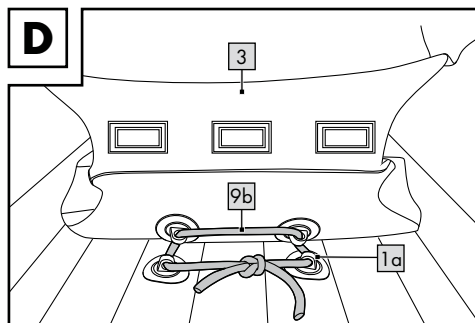
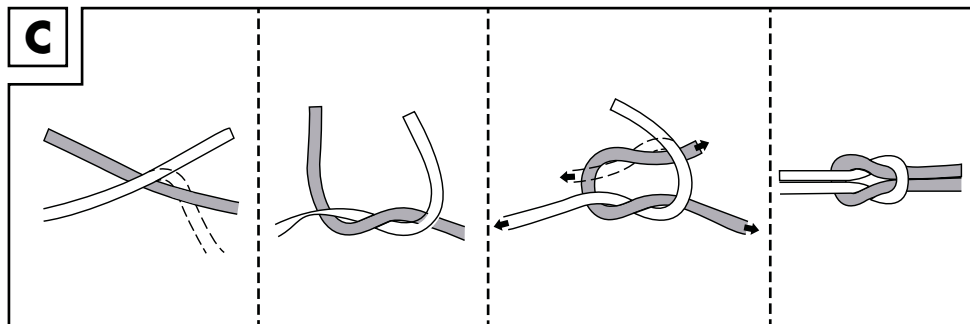
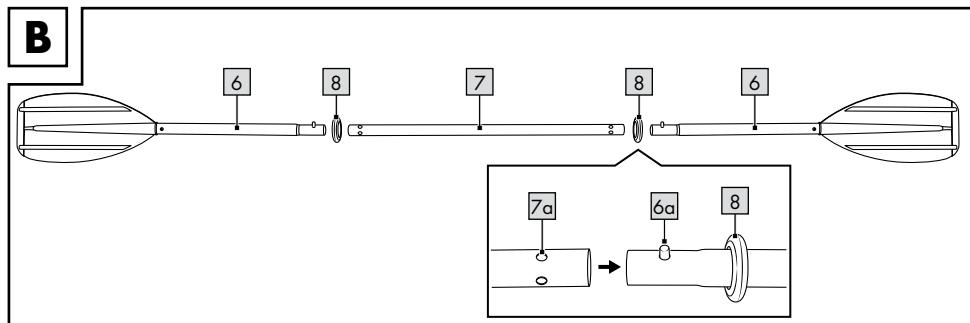
KAYAK GONFIABILE

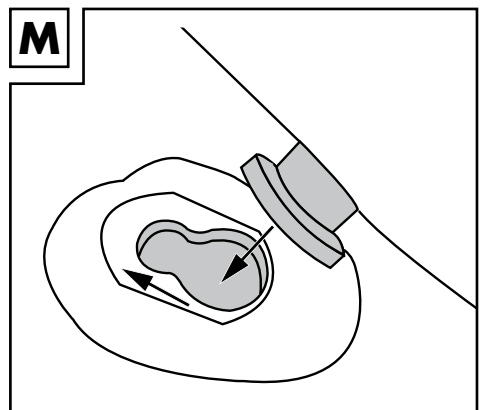
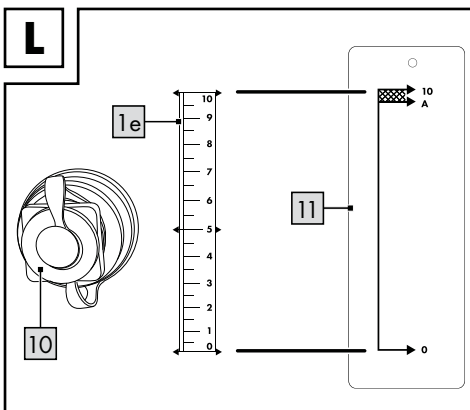
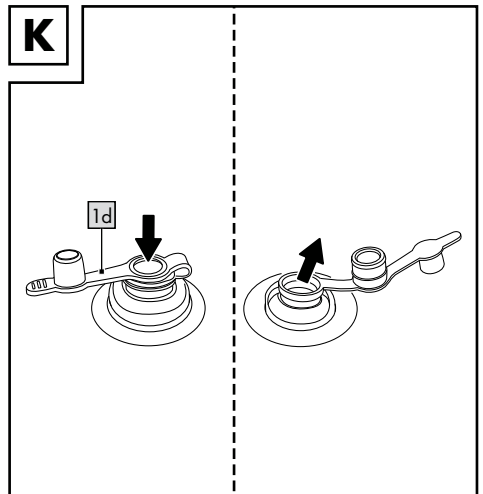
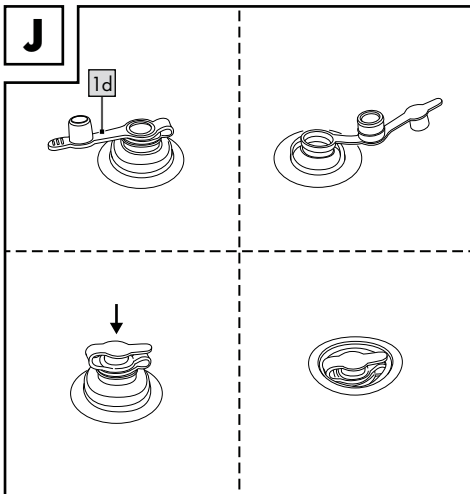
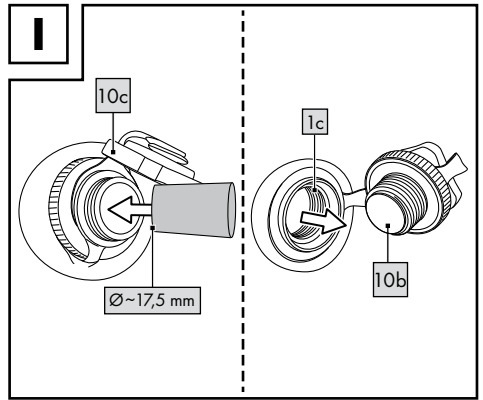
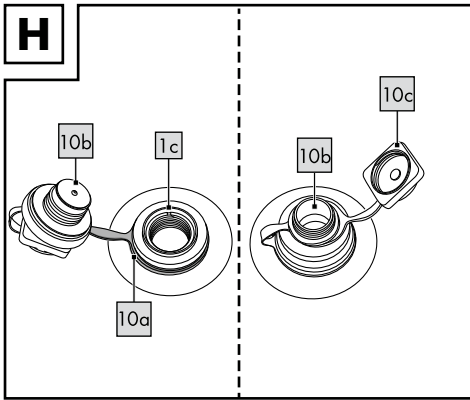
Indicazioni per l'uso e per la sicurezza



DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	14
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	23

A





Einleitung	Seite	6
Lieferumfang (Abb. A)	Seite	6
Technische Daten	Seite	6
Verwendete Symbole	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	6
Sicherheitshinweise	Seite	7
Zusammenbauen	Seite	8
Anbringen des 2-Wege-Schraubventils (Abb. H)	Seite	8
Aufpumpen	Seite	8
Füllen der Luftkammern	Seite	9
Prüfen des Betriebsdrucks	Seite	9
Anbringen von Zubehör	Seite	10
Anbringen des Vordersitzes (Abb. D)	Seite	10
Anbringen des Bugspritzschutzes	Seite	10
Anbringen des Heckspritzschutzes mit Sitz	Seite	10
Dreieckiges Kissen	Seite	10
Montage des Doppelpaddels (Abb. B)	Seite	10
Seesack	Seite	11
Aufbewahrungstasche	Seite	11
Zerlegen des Kajaks	Seite	11
Luft ablassen	Seite	11
Zerlegen der Doppelpaddel	Seite	11
Transport	Seite	11
Lagerung, Reinigung	Seite	11
Reparaturen	Seite	12
Entsorgung	Seite	12
Garantie	Seite	12
Abwicklung im Garantiefall	Seite	12
Service	Seite	13

BASIC-SCHLAUCH-KAJAK

● Einleitung



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

● Lieferumfang (Abb. A)

- 1 1 x Kajak
 - 2 1 x Bugspritzschutz
 - 3 1 x Vordersitz
 - 4 1 x Heckspritzschutz mit Sitz
 - 5 1 x dreieckiges Kissen/Fußstütze
 - 6 2 x Paddel
 - 7 1 x mittlerer Rohrabschnitt
 - 8 2 x Tropfring
 - 9 1 x Satz Schnüre: 9a 1 x 200 cm
9b 1 x 85 cm
 - 10 3 x 2-Wege-Schraubventil
 - 11 1 x Kontrolllineal
 - 12 1 x Flickset
 - 13 1 x Aufbewahrungstasche
 - 14 1 x Seesack
- 1 x Gebrauchsanweisung
1 x Kurzanleitung

● Technische Daten

Maße (aufgepumpt):

Kajak: 325 x 76 x 48 cm
(L x B x H)

Doppelpaddel: Länge: ca. 220 cm

Gesamtgewicht: 8,2 kg

Zulässiger
Betriebsdruck: 0,05 bar (0,73 psi)



Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
[02/2025]



Maximale Traglast:

● Verwendete Symbole

⚠ WARNUNG!

Beachten Sie die auf dem Produkt angebrachten Symbole, bevor Sie es verwenden.



= Kennzeichnungen auf dem Kajak



= 2



= 0

Zulässige Personenzahl:
2 Erwachsene/0 Kinder



Zulässige Beladung:
160 kg (352 lb)



0,05 bar

Zulässiger Betriebsdruck

● Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt wurde für den privaten Gebrauch entwickelt. Anwendungsbereich: Geschützte Uferzonen bis zu 300 m - für Fahrten in geschützten Küstengewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen. Nicht bei Windstärken von mehr als 4 und/oder Wellenhöhen von mehr als 0,5 m verwenden.



Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Erstickungsgefahr.
- Lassen Sie Kinder niemals ohne Aufsicht mit dem Produkt spielen.

Verletzungsgefahr!

VORSICHT BEI ABLADIGEM WIND UND STRÖMUNGEN

- **Achten Sie darauf, dass Personen und Ladung immer gleichmäßig im Kajak verteilt sind, um zu verhindern, dass das Kajak kentert.**
- **Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild, die zulässige Lastgrenze und die Anzahl der Personen sowie die Warnhinweise, um das Risiko des Kenterns zu vermeiden.**
- Beachten Sie stets die örtlichen Schifffahrtsvorschriften.
- Nehmen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände mit an Bord.
- Das Kajak sollte vor dem Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten oder Säuren geschützt werden. Diese können irreparable Schäden verursachen.
- Schützen Sie das Kajak vor Hitze und Feuer! Seien Sie vorsichtig mit brennenden Zigaretten!
- Um Schäden am Rumpf zu vermeiden, achten Sie darauf, dass das Kajak nicht auf felsigen Untergrund läuft.
- Sollte eine der fünf Innenkammern beschädigt werden, während Sie auf dem Wasser sind, dürfen Sie das Kajak unter keinen Umständen verlassen. Der Auftrieb der vier intakten Innenkammern ist ausreichend, um das Kajak sicher über Wasser zu halten.
- Das aufgepumpte Kajak darf unter keinen Umständen mit einem Fahrzeug transportiert werden.
- Lassen Sie Ihr Kajak niemals unbesetzt im Wasser. Es wird schneller abtreiben, als Sie es schwimmend erreichen können.

- Vergewissern Sie sich vor der Benutzung immer, dass Sie die Paddel dabei haben, da Sie das Kajak sonst nicht richtig steuern können.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen an Ihrem Kajak vor. Änderungen jeglicher Art stellen eine Gefahr bei der Benutzung des Kajaks dar.
- Benutzen Sie Ihr Kajak niemals, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Überschätzen Sie nie Ihre Kraft und schonen Sie beim Paddeln Ihre Muskeln, sodass Sie die zurückgelegte Strecke problemlos wieder zurück paddeln können. Bleiben Sie in geschützten Uferbereichen innerhalb von 300 m und achten Sie auf wechselnde Winde und Strömungen, die das Navigieren erheblich erschweren können.

WARNUNG!

Ihre Vorsicht und Selbstwahrnehmung auf dem Wasser sind äußerst wichtig. Überschätzen Sie niemals Ihre Kraft und Ihre Navigationsfähigkeiten! Bleiben Sie immer in Ufernähe! Achten Sie auf die Wetterbedingungen, Sturmwarnungen oder Leuchtsignale!

WARNUNG!

Bitte halten Sie sich stets an die Sicherheitsvorschriften und die aktuellen örtlichen Bestimmungen für Seen und offene Gewässer und tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer eine zertifizierte Schwimmweste.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine Sonnenschutzmittel und Hautpflegeprodukte, die Alkohol enthalten. Alkoholhaltige Sonnenschutzmittel und Hautpflegeprodukte können dazu führen, dass sich die Farbbeschichtung dieses aufblasbaren PVC-Produkts ablöst. Dies kann zu Flecken auf Ihrem Körper, Ihrer Kleidung und anderen Gegenständen, mit denen Sie in Kontakt kommen, hinterlassen.

WARNUNG!

Falls jemand über Bord fällt, sollte die Person immer über den Bug oder das Heck wieder an Bord klettern, da die Gefahr des Kenterns groß ist, wenn versucht wird, über der Seite an Bord zu gehen.

Vermeiden Sie Sachschäden!

- Alle aufblasbaren Gegenstände sind kälteempfindlich. Aus diesem Grund darf das Produkt niemals bei einer Temperatur von unter 15°C auseinandergefaltet und aufgepumpt werden!
- Falls der Luftdruck bei Wärme in der Sonne ansteigt, muss er durch Ablassen von Luft ausgeglichen werden.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt, insbesondere im aufgepumpten Zustand, nicht mit Steinen, Kies oder scharfen Gegenständen in Berührung kommt und nicht an anderen Gegenständen reibt oder schabt, da dies zu Schäden an der Kunststoffolie führen kann.
- Verwenden Sie nur die richtigen Pumpenadapter zum Einstecken in die Sicherheitsventile. Die Ventile könnten sonst beschädigt werden.
- Pumpen Sie das Kajak nicht zu stark auf, da sonst die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte reißen. Schließen Sie die Ventile nach dem Aufpumpen ordnungsgemäß.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen, heißen, spitzen oder gefährlichen Gegenständen.

Zusammenbauen

Führen Sie die einzelnen Schritte zum Aufpumpen und Zusammenbauen in der angegebenen Reihenfolge durch. Wenn die richtige Reihenfolge beim Aufpumpen der fünf Luftkammern nicht eingehalten wird, kann der Druck ungleichmäßig verteilt werden. Dies kann zur Instabilität des Kajaks führen und seine Manövrierfähigkeit beeinträchtigen.

Hinweis: Die Seite des Kajaks mit den 3 Schraubventilen ist die Heckseite . Die

gegenüberliegende Seite (ohne Schraubventile) ist die Bugseite  (Abb. A).

- Das Zusammenbauen sollte aufgrund der Größe des Produkts immer von zwei Erwachsenen durchgeführt werden.
- Wählen Sie eine glatte und saubere Oberfläche mit genügend Platz, um das Kajak auseinanderzufalten. Prüfen Sie, ob alle Einzelteile vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Wenn Sie das Kajak nach dem ersten Mal für die nächsten Verwendungen zusammenbauen, sollten Sie es auf mögliche Schäden, Löcher und Risse untersuchen und diese wie im Abschnitt „Reparaturen“ beschrieben abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, ist es nicht mehr möglich, einen Schaden zu beheben.
- Pumpen Sie die Luftkammern nicht zu stark auf, um die Kunststoffolie nicht zu überdehnen.
- Achten Sie darauf, dass das aufgepumpte Kajak nicht mit Steinen oder anderen scharfen Gegenständen in Berührung kommt und dadurch beschädigt wird.

Anbringen des 2-Wege-Schraubventils (Abb. H)

Die Bodenkammern  und die oberen Seitenkammern   des Kajaks sind alle mit einer Gewindeöffnung für die Schraubventile  versehen.

1. Ziehen Sie die Schlaufe  des Ventils über die Gewindeöffnung , sodass sie sich eng um den Rand der Gewindeöffnung schlingt.
2. Drehen Sie die Basis  im Uhrzeigersinn in die Gewindeöffnung.

Aufpumpen

WARNUNG!

- Achten Sie beim Aufpumpen der Luftkammern auf die richtige Reihenfolge. Die richtige Reihenfolge ist auf dem Kajak und in der Gebrauchsanweisung (Nr.  - ) angegeben.
- Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).

- Vermeiden Sie es, die Luftkammern zu stark aufzupumpen, da die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte überdehnt werden oder sogar aufreißen.
- Zum Aufpumpen des Produkts sind handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit passenden Adapteraufsätzen und ggf. einem Manometer zu verwenden.
- Verwenden Sie keinen Kompressor oder eine Druckluftflasche zum Aufpumpen des Produkts. Dies kann zu Schäden am Produkt führen.
- Pumpen Sie immer alle Luftkammern vollständig auf.

Reihenfolge des Aufpumpens

Pumpen Sie die Luftkammern in der folgenden Reihenfolge auf:

1. Bodenkammer mit Schraubventil **1**
2. Untere Seitenkammer mit Stopfenventil **2**
3. Obere Seitenkammer mit Schraubventil **3**
4. Untere Seitenkammer mit Stopfenventil **4**
5. Obere Seitenkammer mit Schraubventil **5**

Hinweis: Die Luftkammern sind auf dem Kajak mit den entsprechenden Nummern gekennzeichnet (**1** – **5**).

● Füllen der Luftkammern

Hinweis: Für das Schraubventil benötigen Sie eine Pumpe mit einer konischen Düse mit einem Durchmesser von ca. 17,5 mm (Abb. I). Für das Stopfenventil benötigen Sie eine Pumpe mit einem geeigneten konischen Anschluss.

1. Bodenkammer mit Schraubventil

1. Öffnen Sie die Verschlusskappe **10c** des Schraubventils **10** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. H).
2. Pumpen Sie die Bodenkammer **1** mit der entsprechenden Pumpe auf.
3. Prüfen Sie den Betriebsdruck wie im Abschnitt „Prüfen des Betriebsdrucks“ beschrieben.
4. Drehen Sie die Verschlusskappe **10c** des Schraubventils **10** im Uhrzeigersinn, um es wieder zu schließen (Abb. H).

2. Untere Seitenkammer mit Stopfenventil

1. Öffnen Sie den oberen Teil der Ventildichtung **1d** (Abb. J).
2. Pumpen Sie die unteren Seitenkammern **2** **4** auf, bis sie sich fest anfühlen und keine Falten mehr im Material zu sehen sind.

Hinweis: Wenn Sie mit dem Daumen auf die Luftkammer drücken, sollte sie noch ein wenig nachgeben.

Hinweis: Wenn Sie keinen passenden Ventiladapter haben, kann die untere Seitenkammer auch über den nächstkleineren Adapter mithilfe eines speziellen Membranventils befüllt werden.

3. Schließen Sie die Ventildichtung und schieben Sie das Stopfenventil durch leichten Druck ein. (Abb. J).

3. Obere Seitenkammern mit Schraubventil

1. Öffnen Sie die Verschlusskappe **10c** des Schraubventils **10** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. H).
2. Pumpen Sie die obere Seitenkammer **3** **5** mit der entsprechenden Pumpe auf.
3. Prüfen Sie den Betriebsdruck wie im Abschnitt „Prüfen des Betriebsdrucks“ beschrieben.
4. Drehen Sie die Verschlusskappe **10c** des Schraubventils **10** im Uhrzeigersinn, um es wieder zu schließen (Abb. H).

● Prüfen des Betriebsdrucks

⚠ WICHTIG!

Das PVC-Material dehnt sich nach dem ersten Aufpumpen des Produkts etwas und kehrt nicht in seinen ursprünglichen Zustand zurück. Beachten Sie, dass die Spezifikationen je nach Belastung und Außentemperatur leicht variieren können.

1. Pumpen Sie die Bodenkammer **1** und die beiden unteren Seitenkammern **2** **4** auf, bis sie sich fest anfühlen und keine Falten mehr im Material zu sehen sind.

Hinweis: Wenn Sie mit dem Daumen auf jede Luftkammer drücken, sollte diese noch ein wenig nachgeben.

- Um den Betriebsdruck der beiden oberen Seitenkammern zu überprüfen, **[3]** **[5]** legen Sie das Kontrolllineal **[11]** über den Messstreifen **[1e]** an der Innenseite jeder oberen Luftkammer (Abb. L). Der untere Pfeil und die 0 auf dem Kontrolllineal **[11]** müssen sich mit dem unteren Pfeil und der 0 auf dem Messstreifen **[1e]** überlappen.
- Beim ersten Aufpumpen darf die Zahl 10 auf dem Messstreifen **[1e]** die Position A auf dem Kontrolllineal **[11]** NICHT überschreiten.

Hinweis: Die Zahl 10 auf dem Messstreifen **[1e]** gibt die maximale Ausdehnung der Luftkammern an.

- Bei wiederholtem Aufpumpen muss die Nummer 10 des Messstreifens **[1e]** zwischen Position A und Position 10 auf dem Kontrolllineal **[11]** liegen.

● Anbringen von Zubehör

Hinweis: Sichern Sie die Schnüre von Seesack und Sitz mit einem Reffknoten (Abb. C).

● Anbringen des Vordersitzes (Abb. D)

- Pumpen Sie alle Luftkammern des Vordersitzes **[3]** auf, bis sie sich fest anfühlen, und drücken Sie die Ventile nach unten.
- Legen Sie den Sitz zwischen die beiden oberen Seitenkammern, **[3]** **[5]** um sicherzustellen, dass er fest an seinem Platz bleibt.

Hinweis: Die Klettverschlüsse an der Rückenlehne des Vordersitzes **[3]** müssen zum Heck **[1f]** zeigen.

- Sichern Sie den Sitz mit der 85 cm langen Schnur **[9b]** an den Ösen **[1a]** an der Bodenkammer **[1]** (Abb. D) mit einem Reffknoten (Abb. C).
- Befestigen Sie die Rückenlehne des Sitzes **[3]** an den Knöpfen **[1b]** an den beiden unteren Seitenkammern **[2]** **[4]** mit den am Kajak angebrachten Gummibändern, sodass sie ein Zickzackmuster bilden. (Abb. E).

● Anbringen des Bugspritzschutzes

- Pumpen Sie die Luftkammer des Bugspritzschutzes **[2]** auf.
- Drücken Sie die Sicherheitsknöpfe des Bugspritzschutzes in die Öffnungen am Kajak (Abb. M). Achten Sie darauf, dass sie fest sitzen.
- Befestigen Sie den Bugspritzschutz **[2]** mit dem vormontierten Gummiband zickzackförmig an den Knöpfen **[1b]** an den beiden oberen Seitenkammern **[3]** **[5]** (Abb. F).

● Anbringen des Heckspritzschutzes mit Sitz

- Pumpen Sie alle Luftkammern des Heckspritzschutzes **[4]** auf.
- Drücken Sie den Sitz nach unten, und zwar unter die beiden oberen Seitenkammern, **[3]** **[5]** um sicherzustellen, dass er fest an seinem Platz bleibt.
- Drücken Sie die Sicherheitsknöpfe des Heckspritzschutzes in die Öffnungen am Kajak (Abb. M). Achten Sie darauf, dass sie fest sitzen.
- Befestigen Sie den Heckspritzschutz **[4]** mit dem vormontierten Gummiband zickzackförmig an den Knöpfen **[1b]** an den beiden oberen Seitenkammern **[3]** **[5]** (Abb. G).

● Dreieckiges Kissen

- Pumpen Sie das dreieckige Kissen **[5]** auf und drücken Sie das Ventil nach unten.
- Positionieren Sie das aufgepumpte dreieckige Kissen **[5]** so, dass es fest im Bug des Kajaks sitzt.

Hinweis: Das dreieckige Kissen **[5]** dient als Fußstütze für die Person, die vorne sitzt.

● Montage des Doppelpaddels (Abb. B)

- Schieben Sie einen Tropftring **[8]** über beide Enden jedes Paddelrohrs, sodass die Ringe unter dem Verriegelungsknopf **[6a]** und dem Konus des Rohrs sitzen.

2. Stecken Sie die beiden Paddelrohre [6] in den mittleren Rohrabschnitt [7]. Dabei müssen beide Verriegelungsknöpfe [6a] hörbar und sichtbar leicht versetzt in die Öffnungen [7a] im mittleren Abschnitt einrasten [7].

Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, das Paddel in zwei verschiedenen Winkeln einzustellen, je nachdem, was Sie bevorzugen. Bei zwei Personen können die Paddel auch ohne den mittleren Rohrabschnitt einzeln als Stechpaddel verwendet werden.

● Seesack

Das Produkt wird mit einem Seesack [14] geliefert, in dem das Kajak zum Transport und zur Lagerung verstaut werden kann.

Zum Schließen verwenden Sie die 200 cm lange Kordel [9a]. Der Seesack kann auch an Bord verwendet werden, um Proviant, Kleidung usw. vor Spritzwasser zu schützen.

Hinweis: Denken Sie daran, dass der Seesack nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände wie z. B. Kameras in dem Seesack.

Zur Verwendung an Bord entfernen Sie die Schnur und rollen das obere Ende flach auf. Verschließen Sie dann den Seesack mit den Klettverschlüssen.

● Aufbewahrungstasche

Zum Lieferumfang gehört außerdem eine spritzwassergeschützte Aufbewahrungstasche [13], die mit den Klettverschlüssen an der Rückseite des Vordersitzes [3] befestigt wird. Kleinere Gegenstände können in der Aufbewahrungstasche verstaut werden.

Hinweis: Denken Sie daran, dass die Aufbewahrungstasche nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände in der Tasche.

● Zerlegen des Kajaks

Entfernen Sie den Vordersitz, den Heckspritzschutz mit Sitz, den Bugspritzschutz und das dreieckige Kissen.

● Luft ablassen

Lassen Sie die Luft wie folgt aus dem Kajak ab:

1. Um die Luft aus den Kammern mit Stopfenventilen abzulassen, ziehen Sie die Stopfenventile [1d] aus der Aussparung und öffnen den unteren Teil des Ventils (Abb. K).
2. Um die Luft aus den Luftkammern mit Schraubventilen abzulassen, schrauben Sie die Schraubventile [10b] von der Basis [1c] ab und lassen die Luft vollständig ab (Abb. I).

● Zerlegen der Doppelpaddel

1. Drücken Sie die entsprechende Verriegelungsknöpfe nach unten.
2. Ziehen Sie die beiden Paddelrohre aus dem mittleren Rohrabschnitt heraus.

Hinweis: Die Tropfringe bleiben auf den Paddelrohren.

● Transport

Das Kajak sollte immer von zwei Personen transportiert werden.

● Lagerung, Reinigung

⚠ WARNUNG!

Verwenden Sie nur Pflegeprodukte, die keine Säure- oder Erdölbestandteile enthalten, und verwenden Sie niemals Produkte auf Silikonbasis.

Lagern Sie das Produkt immer im entleerten Zustand, sauber und trocken bei Raumtemperatur und außerhalb der Reichweite von Nagetieren. Die Ventile sollten während der Lagerung immer geschlossen sein. Achten Sie darauf, dass das Produkt flach und nicht verdreht gelagert wird.

1. Reinigen Sie Ihr Kajak nach jedem Gebrauch gründlich, indem Sie es mit sauberem Wasser und milder Seife abspülen, um Salzkristalle, Sandkörner und andere kleine Verunreinigungen zu entfernen. Lassen Sie es dann vollständig trocknen.
2. Lassen Sie die Luft aus allen Luftkammern vollständig ab.

3. Legen Sie die beiden oberen Seitenkammern in das Kajak und falten Sie es dann vorsichtig zusammen.

● **Reparaturen**

⚠️ WARNUNG!

Bei schwereren Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen.

Kleinere Schäden können Sie mit dem mitgelieferten Flickset **12** reparieren.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Kajak ab und reinigen Sie die betreffende Stelle mit einer alkoholhaltigen Lösung. Verwenden Sie feines Schleifpapier, um den Bereich um den Riss oder das Loch aufzurauen.
2. Schneiden Sie einen Flicker zu, der die beschädigte Stelle abdeckt und an allen Seiten 1,3 cm überlappt.
3. Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die Stelle am Kajak als auch auf den Flicker auf. Lassen Sie den Klebstoff ca. 3 Minuten lang trocknen.
4. Drücken Sie den Flicker mit einem weichen Gegenstand fest an.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Fläche ohne Falten oder Knicke arbeiten. Entfernen Sie die Luftblasen vorsichtig mit einem abgerundeten Gegenstand, indem Sie von innen nach außen arbeiten.

5. Warten Sie nach der Reparatur mindestens 12 Stunden, bevor Sie das Kajak wieder aufpumpen.

● **Entsorgung**

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● **Garantie**

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen.

Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht.

Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Akkus, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

● **Abwicklung im Garantiefall**

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 470649_2407) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt Ihrer Bedienungsanleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produkts.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

● Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: owim@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0800 292726

E-Mail: owim@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

Introduction	Page	15
Contenu de la livraison (fig. A)	Page	15
Données techniques	Page	15
Symboles utilisés	Page	15
Utilisation prévue	Page	15
Consignes de sécurité	Page	16
Assemblage	Page	17
Montage de la valve à visser à 2 voies (fig. H)	Page	17
Gonflage	Page	17
Remplissage des chambres à air	Page	18
Vérification de la pression de fonctionnement	Page	18
Fixation des accessoires	Page	19
Fixation du siège avant (fig. D)	Page	19
Fixation du pare-éclaboussures de proue	Page	19
Fixation du pare-éclaboussures de poupe avec siège	Page	19
Coussin triangulaire	Page	19
Montage de la pagaie à double pale (fig. B)	Page	19
Sac de sport	Page	20
Sac de rangement	Page	20
Démontage du kayak	Page	20
Dégonflage	Page	20
Démontage des pagaies à double pale	Page	20
Transport	Page	20
Stockage, nettoyage	Page	20
Réparations	Page	21
Mise au rebut	Page	21
Garantie	Page	21
Faire valoir sa garantie	Page	21
Service après-vente	Page	22

KAYAK GONFLABLE BASIC

● Introduction



Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Avant la première mise en service, vous devez vous familiariser avec toutes les fonctions du produit. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous et les consignes de sécurité. N'utilisez le produit que pour l'usage décrit et les domaines d'application cités. Conserver ces instructions dans un lieu sûr. Si vous donnez le produit à des tiers, remettez-leur également la totalité des documents.

● Contenu de la livraison (fig. A)

- 1 1 x Kayak
 - 2 1 x Pare-éclaboussures de proue
 - 3 1 x Siège avant
 - 4 1 x Pare-éclaboussures de poupe avec siège
 - 5 1 x Coussin triangulaire/repose-pieds
 - 6 2 x Pagaie
 - 7 1 x Section centrale
 - 8 2 x Anneau d'écoulement
 - 9 1 x Jeu de cordons :

9a

 1 x 200 cm

9b

 1 x 85 cm
 - 10 3 x valve à visser à 2 voies
 - 11 1 x Règle de contrôle
 - 12 1 x Kit de réparation
 - 13 1 x Sac de rangement
 - 14 1 x Sac de sport
- 1 x Mode d'emploi
1 x Guide rapide

● Données techniques

Dimensions (gonflé) :

Kayak : 325 x 76 x 48 cm (L x l x H)

Pagaie à double
pale :

Longueur : environ 220 cm

Poids total : 8,2 kg

Pression de
fonctionnement
admissible :

0,05 bar (0,73 psi)



Date de fabrication (mois/année) :
02/2025



Charge maximale

● Symboles utilisés

⚠ AVERTISSEMENT !

Faites attention aux symboles marqués sur le produit avant de l'utiliser.



= étiquetage sur le kayak



= 2



= 0

nombre de personnes
autorisées :
2 adultes/0 enfants



+

Capacité de charge
autorisée : 160 kg (352 lb)



0.05 bar

Pression de fonctionnement
autorisée

● Utilisation prévue

Ce produit a été conçu pour un usage privé.

Domaine d'application : Zones côtières protégées jusqu'à 300 m - pour les déplacements dans les eaux côtières protégées, les petites baies, les petits lacs, les rivières étroites et les canaux. Ne pas utiliser lorsque la force du vent est supérieure à 4 et/ou lorsque les vagues dépassent 0,5 m.



Consignes de sécurité

Danger de mort !

- Ne laissez jamais les enfants sans surveillance avec le matériel d'emballage. Risque d'étouffement !
- Ne laissez jamais les enfants jouer avec le produit sans surveillance.

Risque de blessure !

ATTENTION AUX VENTS ET COURANTS PROVENANT DU LARGE

- **Veillez à ce que les personnes et la cargaison soient toujours réparties uniformément dans le kayak afin d'éviter tout risque de chavirement.**
- **Faites attention aux informations figurant sur la plaque signalétique, à la capacité de charge autorisée et au nombre de personnes, ainsi qu'aux instructions d'avertissement, afin d'éviter tout risque de chavirement.**
- Respectez toujours les réglementations locales en matière de navigation.
- N'apportez pas d'objets pointus ou tranchants à bord.
- Le kayak doit être protégé contre tout contact avec des liquides ou des acides douteux. Cela peut causer des dommages irréparables.
- Protégez le kayak de la chaleur et du feu ! Attention aux cigarettes allumées !
- Pour éviter d'endommager la coque, veillez à ce que le kayak ne passe pas sur un sol rocailleux.
- Si l'une des cinq chambres internes est endommagée lorsque vous êtes sur l'eau, vous ne devez en aucun cas abandonner le canot pneumatique. La flottabilité des quatre chambres à air internes intactes est suffisante pour maintenir le kayak pneumatique au-dessus de l'eau en toute sécurité.
- Le kayak gonflé ne doit en aucun cas être transporté par véhicule.
- Ne laissez jamais votre kayak pneumatique inoccupé dans l'eau. Il partira à la dérive plus vite qu'il n'est possible de l'atteindre à la nage.

- Avant d'utiliser le canot pneumatique, assurez-vous toujours que vous avez les pagaies avec vous, car vous risquez de ne pas pouvoir manœuvrer le kayak correctement.
- N'apportez aucune modification technique à votre kayak. Les modifications, quelles qu'elles soient, mettent en péril le fonctionnement du kayak.
- N'utilisez jamais votre kayak sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- Ne surestimez jamais votre force et, lorsque vous pagayez, conservez la force de vos muscles de manière à pouvoir revenir facilement sur la distance que vous avez parcourue. Restez dans des zones côtières protégées, à moins de 300 mètres des vents et des courants changeants qui peuvent rendre la navigation beaucoup plus difficile.

AVERTISSEMENT !

La prudence et la conscience de soi sont extrêmement importantes sur l'eau. Ne surestimez jamais votre force et vos compétences en matière de navigation ! Restez toujours près du rivage ! Soyez conscient des conditions météorologiques et faites attention aux avis de tempête ou aux fusées éclairantes !

AVERTISSEMENT !

Respectez toujours les règles de sécurité et les dispositions locales en vigueur pour les lacs et les plans d'eau ouverts. Et, pour votre propre sécurité, portez toujours un gilet de sauvetage certifié.

AVERTISSEMENT !

Évitez d'utiliser de la crème solaire et des produits de soin de la peau contenant de l'alcool. Les crèmes solaires et les produits de soin de la peau contenant de l'alcool peuvent provoquer un décollement de la couche de couleur de ce produit gonflable en PVC. Cela peut entraîner des taches sur votre corps, vos vêtements et d'autres objets en contact avec le produit.

AVERTISSEMENT !

Si quelqu'un tombe à l'eau, il doit toujours remonter à bord par la proue ou la poupe, car il y a un risque élevé de chavirement en essayant de monter à bord par les côtés.

Évitez les dommages matériels !

- Toutes les structures gonflables sont sensibles au froid. C'est pourquoi il ne faut jamais déplier et gonfler le produit à une température inférieure à 15 °C !
- Si la pression de l'air augmente sous l'effet du soleil, elle doit être compensée en conséquence par une évacuation d'air.
- Veillez à ce que le produit, surtout lorsqu'il est gonflé, n'entre pas en contact avec des pierres, des graviers ou des objets pointus, et ne se frotte pas contre quoi que ce soit, ce qui pourrait endommager le film plastique.
- N'utilisez que les adaptateurs de pompe appropriés pour les insérer dans les soupapes de sécurité. Sinon, les valves risquent d'être endommagées.
- Ne gonflez pas trop, car vous risquez de déchirer les soudures. Fermez correctement les valves après le gonflage.
- Évitez tout contact avec des objets tranchants, chauds, pointus ou dangereux.

● Assemblage

Suivez les différentes étapes du montage dans l'ordre indiqué. Si la séquence de gonflage des cinq chambres à air n'est pas correctement respectée, la pression peut être répartie de manière inégale. Cela peut entraîner une instabilité du kayak et nuire à sa maniabilité.

Remarque : Le côté du kayak avec les 3 valves vissées est le côté arrière **1f**. Le côté opposé (sans valves vissées) est le côté avant **1g** (fig. A).

- Le montage doit toujours être effectué par deux adultes en raison de la taille du produit.
- Choisissez une surface lisse et propre avec suffisamment d'espace pour déplier le kayak. Vérifiez que toutes les pièces individuelles sont présentes et en bon état.

- Lorsque vous assemblez le kayak pour la deuxième fois et les fois suivantes, vous devez vérifier qu'il n'y a pas de dommages, de trous ou de déchirures et ceux-ci doivent être réparés comme décrit dans la section « Réparations ». Une fois que vous êtes sur l'eau, il n'est plus possible de remédier aux dommages.
- Ne gonflez pas trop les chambres à air afin de ne pas trop étirer le film plastique.
- Veillez à ce que le kayak gonflé n'entre pas en contact avec des pierres ou d'autres objets pointus et ne soit pas endommagé.

● Montage de la valve à visser à 2 voies (fig. H)

Les chambres à air du plancher **1** et les chambres à air latérales supérieures **3** **5** du kayak sont toutes dotées d'une ouverture filetée pour les valves à visser **10** fournies.

1. Tirez la boucle **10a** de la valve sur l'ouverture filetée **1c** de manière à ce qu'elle s'enroule étroitement autour du bord de l'ouverture filetée.
2. Tournez la base **10b** dans le sens des aiguilles d'une montre dans l'ouverture filetée.

● Gonflage

⚠ AVERTISSEMENT !

- Respectez la séquence correcte lors du gonflage des chambres à air. L'ordre correct est indiqué sur le kayak et dans le mode d'emploi (n° **1** - **5**).
- La pression de fonctionnement recommandée est de 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).
- Évitez de trop gonfler les chambres à air, car vous risquez de trop étirer les cordons de soudure, voire de les déchirer.
- Pour gonfler le produit, utilisez des pompes à pied ou des pompes à piston à double course standard du commerce avec les adaptateurs correspondants et, le cas échéant, un manomètre.
- Pour gonfler le produit, n'utilisez pas de compresseur ou de bouteille d'air comprimé. Cela pourrait endommager le produit.
- Gonflez toujours complètement toutes les chambres à air.

Séquence de gonflage

Gonflez les chambres à air dans l'ordre suivant :

1. Chambre à air de plancher avec valve à visser **1**
2. Chambre à air latérale inférieure avec valve d'arrêt **2**
3. Chambre à air latérale supérieure avec valve à visser **3**
4. Chambre à air latérale inférieure avec valve d'arrêt **4**
5. Chambre à air latérale supérieure avec valve à visser **5**

Remarque : Les chambres à air sont marquées des numéros correspondants sur le kayak (**1** - **5**)

● Remplissage des chambres à air

Remarque : Pour la valve à visser, vous avez besoin d'une pompe avec un embout conique d'un diamètre d'environ 17,5 mm (fig. I).

Pour la valve d'arrêt, vous avez besoin d'une pompe avec un raccord conique approprié.

1. Chambre à air de plancher avec valve à visser

1. Ouvrez en tournant le bouchon **10c** de la valve à visser **10** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (fig. H).
2. Gonfler la chambre à air de plancher **1** à l'aide de la pompe appropriée.
3. Vérifiez la pression de fonctionnement comme décrit dans la section « Contrôle de la pression de fonctionnement ».
4. Tournez le bouchon **10c** de la valve à visser **10** dans le sens des aiguilles d'une montre pour le refermer.

2. Chambres à air latérales inférieures avec valve d'arrêt

1. Ouvrez la partie supérieure du joint de la valve **1d** (fig. J).
2. Gonflez les chambres à air latérales inférieures **2** **4** jusqu'à ce qu'elles soient fermes au toucher et qu'il n'y ait plus de plis dans le matériau.

Remarque : Lorsque vous appuyez avec votre pouce sur la chambre à air, celle-ci doit encore légèrement bouger.

Remarque : Si vous ne disposez pas du bon adaptateur de valve, la chambre à air latérale inférieure peut également être remplie à l'aide de l'adaptateur le plus petit au moyen d'une valve à diaphragme spéciale.

3. Fermez le joint de la valve et enfoncez la valve d'arrêt en appuyant légèrement (fig. J)

3. Chambres à air latérales supérieures avec valve à visser

1. Ouvrez en tournant le bouchon **10c** de la valve à visser **10** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (fig. H).
2. Gonfler les chambres à air latérales supérieures **3** **5** à l'aide de la pompe appropriée.
3. Vérifiez la pression de fonctionnement comme décrit dans la section « Contrôle de la pression de fonctionnement ».
4. Tournez le bouchon **10c** de la valve à visser **10** dans le sens des aiguilles d'une montre pour le refermer.

● Vérification de la pression de fonctionnement

⚠ IMPORTANT !

Le PVC se dilate quelque peu après le premier gonflage du produit et ne revient pas à son état d'origine. N'oubliez pas que les spécifications peuvent varier légèrement en fonction de la charge et de la température extérieure.

1. Gonflez la chambre à air de plancher **1** les deux chambres à air latérales inférieures **2** **4** jusqu'à ce qu'elles soient fermes au toucher et qu'il n'y ait plus de plis dans le matériau.

Remarque : Lorsque vous appuyez avec votre pouce sur chaque chambre à air, celle-ci doit encore légèrement bouger.

2. Pour vérifier la pression de fonctionnement des deux chambres à air latérales supérieures, **[3]** **[5]** placez la règle de contrôle **[11]** sur la bande de mesure **[1e]** à l'intérieur de chaque chambre à air supérieure (fig. L). La flèche inférieure et le 0 de la règle de contrôle **[11]** doivent chevaucher la flèche inférieure et le 0 de la bande de mesure **[1e]**.
3. Lors du premier gonflage, le chiffre 10 de la bande de mesure **[1e]** ne doit PAS dépasser la position A de la règle de contrôle **[11]**.

Remarque : Le chiffre 10 sur la bande de mesure **[1e]** indique l'expansion maximale des chambres à air.

4. En cas de gonflages répétés, le numéro 10 de la bande de mesure **[1e]** doit se trouver entre la position A et la position 10 de la règle de contrôle **[11]**.

● Fixation des accessoires

Remarque : Fixez les cordons du sac de voyage et du siège à l'aide d'un nœud plat (fig. C).

● Fixation du siège avant (fig. D)

1. Gonflez toutes les chambres à air du siège avant **[3]** jusqu'à ce qu'elles soient fermes et poussez les valves vers le bas.
2. Placez le siège entre les deux chambres à air latérales supérieures **[3]** **[5]** pour s'assurer qu'il reste fermement en place.

Remarque : Les bandes auto-agrippantes du dossier du siège avant **[3]** doivent être orientées vers la poupe **[1f]**.

3. Fixez le siège avec le cordon de 85 cm **[9b]** aux œillets **[1a]** sur la chambre à air du plancher **[1]** (fig. D) en faisant un nœud plat (fig. C).
4. Fixer le dossier du siège **[3]** aux boutons **[1b]** des deux chambres à air latérales inférieures **[2]** **[4]** à l'aide des bandes élastiques attachées au kayak de manière à former un motif en zigzag. (fig. E).

● Fixation du pare-éclaboussures de poupe

1. Gonflez la chambre à air du pare-éclaboussures de poupe **[2]**.

2. Poussez les boutons de sécurité du pare-éclaboussures de poupe dans les ouvertures du kayak (fig. M). Veillez à ce qu'ils s'enclenchent fermement.
3. Fixez le pare-éclaboussures de poupe **[2]** aux boutons **[1b]** situés les deux chambres à air latérales supérieures **[3]** **[5]** à l'aide de l'élastique préinstallé de manière à former un motif en zigzag (fig. F).

● Fixation du pare-éclaboussures de poupe avec siège

1. Gonflez toutes les chambres à air du pare-éclaboussures de poupe avec siège **[4]**.
2. Appuyez sur le siège vers le bas sous les deux chambres à air latérales supérieures **[3]** **[5]** pour s'assurer qu'il reste fermement en place.
3. Poussez les boutons de sécurité du pare-éclaboussures de poupe dans les ouvertures du kayak (Fig. M). Veillez à ce qu'ils s'enclenchent fermement.
4. Fixez le pare-éclaboussures de poupe **[4]** au niveau des boutons **[1b]** sur les deux chambres à air latérales supérieures **[3]** **[5]** à l'aide de l'élastique préinstallé de manière à former un motif en zigzag (fig. G).

● Coussin triangulaire

1. Gonflez le coussin triangulaire **[5]** et appuyez sur la valve.
2. Placez le coussin triangulaire gonflé **[5]** fermement dans la poupe du kayak.

Remarque : Le coussin triangulaire **[5]** sert de repose-pieds à la personne assise à l'avant.

● Montage de la pagaie à double pale (fig. B)

1. Poussez un anneau d'écoulement **[8]** sur les deux extrémités de chaque tube de pagaie de façon à ce que les anneaux se trouvent en dessous du bouton de verrouillage **[6a]** et de la conicité du tube.

2. Insérer les deux tubes de la pagaie [6] dans la partie centrale [7]. Ce faisant, les deux boutons de verrouillage [6a] doivent s'enclencher de manière audible et visible, avec un léger décalage, dans les ouvertures [7a] de la partie centrale [7].

Remarque : Vous avez la possibilité de régler la pagaie à deux angles différents, selon votre préférence. Lorsqu'il y a deux personnes, les pagaies peuvent également être utilisées sans la partie centrale, individuellement, comme des pagaies à une seule pale.

● Sac de sport

Le produit est livré avec un sac de sport [14] dans lequel le kayak peut être rangé pour le transport et le stockage.

Pour le fermer, utilisez le cordon de 200 cm [9a].

Le sac peut également être utilisé à bord pour protéger les provisions, les vêtements, etc. contre les éclaboussures.

Remarque : N'oubliez pas que le sac de sport n'est pas étanche. Ne rangez pas d'objets sensibles tels que des appareils photo dans le sac de sport.

Pour une utilisation à bord, retirez le cordon et enroulez l'extrémité supérieure à plat. Fermez ensuite le sac de sport à l'aide des fermetures auto-agrippantes (scratches).

● Sac de rangement

Le produit est également livré avec un sac de rangement résistant aux éclaboussures [13] qui se fixe au dos du siège avant [3] à l'aide de fermetures auto-agrippantes. Les petits objets peuvent être rangés dans le sac de rangement.

Remarque : N'oubliez pas que le sac de rangement n'est pas étanche. Ne rangez pas d'objets sensibles dans le sac.

● Démontage du kayak

Retirer le siège avant, le pare-éclaboussures de poupe avec le siège, le pare-éclaboussures de proue et le coussin triangulaire.

● Dégonflage

Dégonflez le kayak comme suit :

1. Pour dégonfler les chambres à air munies de valves d'arrêt, tirez les valves d'arrêt [1d] hors de leur logement et ouvrez la partie inférieure de la valve (fig. K).
2. Pour dégonfler les chambres à air dotées de valves à visser, dévissez les valves à visser [10b] de la base [1c] et laissez l'air s'échapper complètement (fig. I).

● Démontage des pagaies à double pale

1. Appuyez sur le bouton de verrouillage correspondant.
2. Retirez les deux tubes de la pagaie de la partie centrale.

Remarque : Les anneaux d'écoulement restent sur les tubes des pagaies.

● Transport

Le kayak doit toujours être transporté par deux personnes.

● Stockage, nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

N'utilisez que des produits d'entretien ne contenant pas d'acide ou de composants pétroliers et n'utilisez jamais de produits à base de silicone.

Stockez toujours le produit dégonflé, propre et sec à température ambiante et hors de portée des rongeurs. Les valves doivent toujours être fermées pendant le stockage. Assurez-vous que le produit est stocké à plat et non tordu.

1. Nettoyez soigneusement votre kayak après chaque utilisation en le rinçant à l'eau claire et au savon doux pour éliminer les cristaux de sel, les grains de sable et autres contaminants minuscules. Laissez-le ensuite sécher complètement.
2. Laissez l'air s'échapper complètement de toutes les chambres à air.

3. Placez les deux chambres à air latérales supérieures à l'intérieur du kayak et pliez-le soigneusement.

● Réparations

AVERTISSEMENT !

En cas de dommages plus graves, vous ne devez en aucun cas effectuer les réparations vous-même.

Vous pouvez réparer les dommages mineurs à l'aide du kit de réparation [\[12\]](#) fourni.

1. Laissez l'air s'échapper complètement du kayak et nettoyez l'endroit en question à l'aide d'une solution à base d'alcool. Utilisez du papier de verre fin pour rendre la zone autour de la déchirure ou du trou rugueuse.
2. Découpez une pièce qui couvre la zone endommagée et la recouvrez de 1,3 cm sur tous les côtés.
3. Appliquez l'adhésif à l'endroit endommagé sur le kayak ainsi que sur la pièce. Laissez l'adhésif sécher pendant environ 3 minutes.
4. Appuyez fermement sur la pièce à l'aide d'un objet souple.

Remarque : Veillez à travailler sur une surface plane, sans plis. Retirez délicatement les bulles d'air à l'aide d'un objet arrondi, de l'intérieur vers l'extérieur.

5. Après les réparations, attendez au moins 12 heures avant de gonfler le kayak.

● Mise au rebut

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.

● Garantie

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts, et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaut de matériau ou de fabrication, vous avez des droits légaux vis-à-vis du vendeur du produit. Vos droits légaux ne sont en aucun cas limités par notre garantie mentionnée ci-dessous.

La garantie de ce produit est de 3 ans à partir de la date d'achat. La période de garantie commence à la date d'achat. Conservez l'original de la preuve d'achat dans un endroit sûr car ce document est nécessaire pour prouver l'achat. Tout dommage ou défaut déjà présent au moment de l'achat doit être signalé immédiatement après le déballage du produit.

Si le produit présente un défaut de matériau ou de fabrication dans les 3 ans qui suivent la date d'achat, nous le réparerons ou le remplacerons - à notre choix - gratuitement pour vous. La période de garantie n'est pas prolongée par une demande de garantie acceptée. Cette mesure s'applique également pour les pièces remplacées et réparées. Cette garantie est annulée si le produit a été endommagé ou utilisé ou entretenu de manière incorrecte.

La garantie couvre les défauts de matériels et de fabrication. Cette garantie ne couvre pas les pièces du produit soumises à une usure normale, et qui sont donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les piles, les piles rechargeables, tuyaux, les cartouches d'encre), ni les dommages aux pièces fragiles, par exemple les interrupteurs ou les pièces en verre

● Faire valoir sa garantie

Pour garantir la rapidité d'exécution de la procédure de garantie, veuillez respecter les indications suivantes :

Veillez conserver le ticket de caisse et la référence du produit (IAN 470649_2407) à titre de preuve d'achat pour toute demande.

Le numéro de référence de l'article est indiqué sur la plaque d'identification, gravé sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur un autocollant apposé sur la face arrière ou inférieure du produit.

En cas de dysfonctionnement du produit, ou de tout autre défaut, contactez en premier lieu le service après-vente par téléphone ou par e-mail aux coordonnées indiquées ci-dessous.

Vous pouvez alors envoyer franco de port tout produit considéré comme défectueux au service clientèle indiqué, accompagné de la preuve d'achat (ticket de caisse) et d'une description écrite du défaut avec mention de sa date d'apparition.

● Service après-vente

FR Service après-vente France

Tél.: 0800904879

E-Mail: owim@lidl.fr

CH Service après-vente Suisse

Tél.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

Introduzione	Pagina	24
Contenuto dell'imballaggio (fig. A)	Pagina	24
Specifiche tecniche	Pagina	24
Simboli utilizzati	Pagina	24
Destinazione d'uso	Pagina	24
Avvertenze di sicurezza	Pagina	25
Assemblaggio	Pagina	26
Montaggio della valvola a vite bidirezionale (fig. H)	Pagina	26
Gonfiaggio	Pagina	26
Gonfiaggio delle camere d'aria	Pagina	27
Controllare la pressione di esercizio	Pagina	27
Fissaggio degli accessori	Pagina	27
Fissaggio del seggiolino anteriore (fig. D)	Pagina	28
Fissaggio del paraspruzzi di prua	Pagina	28
Fissaggio del paraspruzzi di poppa con seggiolino	Pagina	28
Cuscino triangolare	Pagina	28
Montaggio della pagaia doppia (fig. B)	Pagina	28
Borsa a sacco	Pagina	28
Borsa di bordo	Pagina	28
Smontaggio del kayak	Pagina	29
Sgonfiaggio	Pagina	29
Montaggio delle pagaie doppie	Pagina	29
Trasporto	Pagina	29
Conservazione e pulizia	Pagina	29
Riparazioni	Pagina	29
Smaltimento	Pagina	29
Garanzia	Pagina	29
Gestione dei casi in garanzia	Pagina	30
Assistenza	Pagina	30

KAYAK GONFIABILE

● Introduzione



Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Con esso avete optato per un prodotto di qualità. Familiarizzare con il prodotto prima di metterlo in funzione per la prima volta. A tale scopo, leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e le avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Conservare queste istruzioni in un luogo sicuro. Consegnare tutta la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

● Contenuto dell'imballaggio (fig. A)

- 1 1 x Kayak
 - 2 1 x Paraspruzzi di prua
 - 3 1 x Seggiolino anteriore
 - 4 1 x Paraspruzzi di poppa con seggiolino
 - 5 1 x Cuscino/puntapiedi triangolare
 - 6 2 x Pagaia
 - 7 1 x Sezione centrale
 - 8 2 x Anello antigoccia
 - 9 1 x Set di corde:  1 x 200 cm
 1 x 85 cm
 - 10 3 x Valvola a vite bidirezionale
 - 11 1 x Righello di controllo
 - 12 1 x Kit di riparazione
 - 13 1 x Borsa di bordo
 - 14 1 x Borsa a sacco
- 1 x Manuale di istruzioni
1 x Guida rapida

● Specifiche tecniche

Dimensioni (gonfiato):

Kayak: 325 x 76 x 48 cm (L x P x H)

Pagaia doppia Lunghezza: 220 cm circa

Peso complessivo: 8,2 kg

Pressione di esercizio max: 0,05 bar (0,73 psi)



Data di produzione (mese/anno):
02/2025



Carico massimo

● Simboli utilizzati

AVVERTENZA!

Fare attenzione ai simboli indicati sul prodotto prima dell'uso.



= etichette sul kayak



= 2

 = 0

Numero di persone max:
2 adulti/0 bambini



+

Capacità di carico
massima: 160 kg (352 lb)



0,05 bar

Pressione di esercizio max

● Destinazione d'uso

Questo prodotto è progettato per l'uso privato. Ambito di applicazione: Zone costiere protette fino a 300 m - per l'uso in acque costiere protette, piccole baie e piccoli laghi, fiumi stretti e canali. Non usare con venti di forza superiore a 4 e/o onde di altezza superiore a 0,5 m.



Avvertenze di sicurezza

Pericolo di morte!

- Non lasciare i bambini senza supervisione con i materiali di imballaggio. Rischio di soffocamento.
- Non lasciare che i bambini giochino con il prodotto senza supervisione.

Rischio di lesioni!

PRESTARE ATTENZIONE A VENTI DI TERRA E CORRENTI.

- **Assicurarsi che le persone e il carico siano distribuiti in modo uniforme per evitare il rischio di ribaltamento del kayak.**
- **Prestare attenzione alle informazioni riportate sulla targa, il peso del carico e il numero di persone massimi e le avvertenze di sicurezza per evitare il rischio di ribaltamento.**
- Rispettare le norme sulla navigazione in vigore.
- Non portare a bordo oggetti affilati o appuntiti.
- Evitare che il kayak possa entrare a contatto con liquidi pericolosi o acidi per evitare di danneggiarlo in modo irreparabile.
- Proteggere il kayak da calore e fiamme. Prestare attenzione in presenza di sigarette accese.
- Per evitare danni allo scafo, assicurarsi che il kayak non passi sopra fondi rocciosi.
- Se una delle tre cinque d'aria interne subisce danni durante la navigazione, non abbandonare il kayak per alcun motivo. La capacità di galleggiamento delle quattro camere d'aria interne intatte è sufficiente per mantenere il kayak in superficie.
- Non trasportare per alcun motivo il kayak in un veicolo quando è gonfio.
- Non lasciare il kayak in acqua quando non è occupato da persone. Andrà alla deriva rapidamente e non sarà raggiungibile a nuoto.
- Portare sempre le pagaie con sé per poter manovrare il kayak correttamente.

- Non apportare modifiche tecniche al kayak. Qualsiasi modifica può rendere il kayak pericoloso.
- Non usare il kayak se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non sovrastimare le proprie forze; durante l'uso delle pagaie, non stancare i muscoli per poter percorrere facilmente la distanza per tornare a riva. Rimanere in acque costiere protette entro 300 metri dalla riva. Prestare attenzione alla presenza di venti e corrente che potrebbero ostacolare sensibilmente la navigazione.

AVVERTENZA!

Cautela e consapevolezza sono estremamente importanti durante la navigazione. Non sovrastimare le proprie forze e capacità di navigazione. Rimanere sempre vicino alla riva. Prestare attenzione alle condizioni meteorologiche, agli avvisi di tempesta e ai razzi segnalatici.

AVVERTENZA!

Rispettare le norme di sicurezza e i regolamenti in vigore relativi ai laghi e ai corsi d'acqua. Per la propria sicurezza, indossare un giubbotto di salvataggio omologato.

AVVERTENZA!

Evitare l'uso di creme solari o prodotti per la pelle contenenti alcol. Creme solari o prodotti per la pelle contenenti alcol possono causare il distacco del rivestimento colorato di questo prodotto gonfiabile in PVC. Ciò può macchiare la pelle, gli indumenti o altri oggetti che entrano a contatto con il rivestimento.

AVVERTENZA!

Se una persona cade in acqua, deve risalire a bordo dalla prua o dalla poppa; non tentare di risalire dai lati per evitare il rischio di ribaltamento.

Rischio di danni materiali!

- Tutti gli oggetti gonfiabili sono sensibili al freddo. Per questo motivo, non aprire o gonfiare il prodotto a temperature inferiori a 15°C.
- Se la pressione dell'aria aumenta sotto il sole caldo, deve essere bilanciata rimuovendo dell'aria.
- Assicurarci che il prodotto, specialmente quando è gonfio, non entri a contatto con pietre, ghiaia o oggetti affilati e che non strisci o graffi alcun oggetto, altrimenti il rivestimento in plastica potrebbe subire danni.
- Usare la pompa dell'aria con adattatori adatti alle valvole del prodotto per evitare di danneggiarle.
- Non gonfiare eccessivamente il prodotto per evitare che le cuciture saldate si strappino. Chiudere correttamente le valvole dopo il gonfiaggio.
- Evitare il contatto con oggetti affilati, caldi, appuntiti o pericolosi.

● **Assemblaggio**

Seguire i passaggi di assemblaggio nell'ordine indicato. Se la sequenza di gonfiaggio delle tre cinque camere d'aria non viene rispettata, la pressione non si distribuirà in modo uniforme. Ciò può rendere instabile il kayak e influire sulle sue caratteristiche di manovrabilità.

Nota: il lato del kayak con 3 valvole a vite è il lato di poppa [1f]. Il lato opposto (senza valvole a vite) è il lato di prua [1g] (fig. A).

- A causa delle dimensioni del prodotto, il montaggio deve essere effettuato da due adulti.
- Selezionare una superficie liscia, pulita e sufficientemente ampia per aprire il kayak. Verificare che tutti i componenti siano presenti e in buone condizioni.
- Dopo avere montato il kayak, ispezionarlo per verificare l'assenza di danni, fori o strappi. In caso contrario ripararli come descritto alla sezione "Riparazioni". Durante la navigazione non sarà più possibile riparare eventuali danni.

- Non gonfiare eccessivamente le camere d'aria per evitare che il rivestimento in plastica si strappi.
- Per evitare che il kayak gonfiato subisca danni, assicurarsi che non entri a contatto con pietre o altri oggetti affilati.

● **Montaggio della valvola a vite bidirezionale (fig. H)**

Le camere di fondo [1] e le camere laterali superiori [3] [5] del kayak sono dotate di un'apertura filettata per le valvole a vite [10].

1. Tirare l'anello [10a] della valvola sopra l'apertura filettata [1c] in modo che si avvolga strettamente attorno al bordo di quest'ultima.
2. Ruotare la base [10b] in senso orario nell'apertura filettata.

● **Gonfiaggio**

⚠ AVVERTENZA!

- Seguire la sequenza corretta durante il gonfiaggio delle camere d'aria. La sequenza corretta è indicata sul kayak e nelle istruzioni per l'uso (N. [1] - [5]).
- La pressione di esercizio raccomandata è 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).
- Non gonfiare eccessivamente le camere d'aria per evitare che le cuciture saldate si strappino.
- Per gonfiare il prodotto, usare una pompa a pedale standard o una pompa a pistone a doppia mandata con adattatori adatti e, se applicabile, un manometro.
- Non usare compressori o aria compressa per gonfiare il prodotto per evitare di danneggiarlo.
- Gonfiare tutte le camere d'aria completamente.

Sequenza di gonfiaggio

Gonfiare le camere d'aria nella sequenza riportata di seguito.

1. Camera di fondo con valvola a vite [1]
2. Camera laterale inferiore con valvola di arresto [2]
3. Camera laterale superiore con valvola a vite [3]
4. Camera laterale inferiore con valvola di arresto [4]

5. Camera laterale superiore con valvola a vite **5**

Nota: Le camere d'aria sono contrassegnate sul kayak con i numeri corrispondenti (**1** - **5**).

● Gonfiaggio delle camere d'aria

Nota: Per la valvola a vite è necessaria una pompa con ugello conico con un diametro di circa 17,5 mm (fig. I).

Per la valvola di arresto è necessaria una pompa con un collegamento conico appropriato.

1. Camera di fondo con valvola a vite

1. Ruotare il tappo **10c** della valvola a vite **10** in senso antiorario per aprirla (fig. H).
2. Gonfiare la camera di fondo **1** utilizzando la pompa appropriata.
3. Controllare la pressione operativa come descritto nella sezione "Controllo della pressione operativa".
4. Ruotare il tappo **10c** della valvola a vite **10** in senso orario per chiuderla.

2. Camere laterali inferiori con valvola di arresto

1. Aprire la parte superiore della guarnizione della valvola **1d** (fig. J).
2. Gonfiare le camere laterali inferiori **2** **4** finché non risultano solide, senza pieghe visibili sul materiale.

Nota: premendola con il pollice, la camera d'aria deve cedere leggermente.

Nota: se non si dispone di un adattatore per valvola idoneo, la camera inferiore può essere gonfiata anche con un adattatore leggermente più piccolo.

3. Chiudere la valvola e spingerla nella valvola di arresto premendo leggermente (fig. J).

3. Camere laterali superiori con valvola a vite

1. Ruotare il tappo **10c** della valvola a vite **10** in senso antiorario per aprirla (fig. H).
2. Gonfiare le camere laterali superiori **3** **5** utilizzando la pompa appropriata.
3. Controllare la pressione operativa come descritto nella sezione "Controllo della pressione operativa".

4. Ruotare il tappo **10c** della valvola a vite **10** in senso orario per chiuderla.

● Controllare la pressione di esercizio

⚠ IMPORTANTE!

Il materiale in PVC si espanderà leggermente dopo aver gonfiato il prodotto per la prima volta; non ritornerà allo stato originale. Ricordarsi che le specifiche possono variare leggermente in base al carico e alla temperatura esterna.

1. Gonfiare la camera di fondo **1** e le due camere laterali inferiori **2** **4** finché non risultano solide, senza pieghe sul materiale.

Nota: premendo con il pollice, la camera d'aria deve cedere leggermente.

2. Per controllare la pressione di esercizio delle due camere laterali superiori, **3** **5** posizionare il righello di controllo **11** sulla striscia di misurazione **1e** all'interno di ciascuna camera d'aria superiore (fig. L). La freccia inferiore e lo 0 sul righello di controllo **11** devono sovrapporsi alla freccia inferiore e allo 0 sulla striscia di misurazione **1e**.

3. Al primo gonfiaggio il numero 10 sulla striscia di misurazione **1e** NON deve superare la posizione A sul righello di controllo **11**.

Nota: il numero 10 sulla striscia di misurazione **1e** indica l'espansione massima delle camere d'aria.

4. In caso di gonfiaggi ripetuti il numero 10 della striscia di misurazione **1e** deve trovarsi tra la posizione A e la posizione 10 del righello di controllo **11**.

● Fissaggio degli accessori

Nota: fissare le corde della borsa da viaggio e del sedile con un nodo stretto (fig. C).

● Fissaggio del seggiolino anteriore (fig. D)

1. Gonfiare tutte le camere d'aria del seggiolino anteriore [3] finché non risultano solide, quindi premere le valvole.
2. Posizionare il seggiolino tra le due camere laterali superiori [3] [5] per garantire che resti fisso in posizione.

Nota: Le cinghie a strappo sullo schienale del sedile anteriore [3] devono essere rivolte verso poppa [1f].

3. Fissare il seggiolino con la corda da 85 cm [9b] agli occhielli [1a] sulla camera di fondo [1] (fig. D) utilizzando un nodo di terzarolo (fig. C).
4. Fissare lo schienale del sedile [3] ai pulsanti [1b] sulle due camere laterali inferiori [2] [4] utilizzando gli elastici fissati al kayak in modo da formare un motivo a zigzag. (fig. E).

● Fissaggio del paraspruzzi di prua

1. Gonfiare la camera d'aria del paraspruzzi di prua [2].
2. Spingere i pulsanti di sicurezza del paraspruzzi di prua nelle aperture presenti sul kayak (fig. M). Assicurarsi che siano fissati saldamente.
3. Fissare il paraspruzzi di prua [2] ai pulsanti [1b] delle due camere laterali superiori [3] [5] utilizzando l'elastico preinstallato in modo da formare un motivo a zigzag (fig. F).

● Fissaggio del paraspruzzi di poppa con seggiolino

1. Gonfiare tutte le camere d'aria del paraspruzzi di poppa [4].
2. Premere il seggiolino tra le due camere laterali superiori [3] [5] per garantire che resti fisso in posizione.
3. Spingere i pulsanti di sicurezza del paraspruzzi di poppa nelle aperture presenti sul kayak (fig. M). Assicurarsi che siano fissati saldamente.
4. Fissare il paraspruzzi di poppa [4] ai pulsanti [1b] delle due camere laterali superiori [3] [5] utilizzando l'elastico preinstallato in modo da formare un motivo a zigzag (fig. G).

● Cuscino triangolare

1. Gonfiare il cuscino triangolare [5] e premere la valvola.
2. Una volta gonfiato il cuscino triangolare [5], posizionarlo saldamente nella prua del kayak.

Nota: il cuscino triangolare [5] funge da puntapiedi per la persona seduta davanti.

● Montaggio della pagaia doppia (fig. B)

1. Spingere un anello antigoccia [8] su entrambe le estremità di ogni tubo della pagaia in modo che gli anelli si trovino sotto il pulsante di bloccaggio [6a] e la sezione conica del tubo.
2. Inserire i tubi della pagaia [6] nella sezione centrale [7]. Entrambi i pulsanti di bloccaggio [6a] devono scattare in modo udibile e visibile spostandosi leggermente nelle aperture [7a] della sezione centrale [7].

Nota: è possibile impostare la pagaia su due angolazioni diverse, a seconda delle proprie preferenze. Se si è in due, le pagaie possono essere utilizzate anche senza la sezione centrale, singolarmente, come pagaie singole.

● Borsa a sacco

Insieme al prodotto è fornita una borsa a sacco [14] che permette di riporre e trasportare il kayak. Per chiuderla, usare la corda da 200 cm [9a]. La borsa a sacco può essere usata anche a bordo per proteggere provviste e indumenti dagli schizzi.

Nota: la borsa a sacco non è impermeabile. Non inserire oggetti sensibili all'acqua come le fotocamere.

Per usarla a bordo, rimuovere la corda e arrotolare l'estremità superiore. Quindi chiudere la borsa con le chiusure a strappo.

● Borsa di bordo

Insieme al prodotto è fornita anche una borsa di bordo [13] resistente agli schizzi da fissare al retro del seggiolino anteriore [3] tramite chiusure a strappo. Questa borsa permette di riporre piccoli oggetti a bordo.

Nota: Ricordare che la borsa di bordo non è impermeabile. Non inserire oggetti sensibili all'acqua.

● **Smontaggio del kayak**

Togliere il sedile anteriore, il paraspruzzi di poppa con seggiolino, il paraspruzzi di prua e il cuscino triangolare.

● **Sgonfiaggio**

Per sgonfiare il kayak, procedere come descritto di seguito.

1. Per sgonfiare le camere con valvole di arresto, estrarre le valvole di arresto **1d** dalla cavità e aprire la parte inferiore della valvola (fig. K).
2. Per sgonfiare le camere d'aria con valvole a vite, svitare le valvole a vite **10b** dalla base **1c** e fare uscire completamente l'aria (fig. I).

● **Montaggio delle pagaie doppie**

1. Spingere i rispettivi pulsanti di blocco.
2. Estrarre i due tubi della pagaia dalla sezione centrale.

Nota: gli anelli antigoccia rimangono sui tubi della pagaia.

● **Trasporto**

Il kayak deve essere sempre trasportato da due persone.

● **Conservazione e pulizia**

⚠ AVVERTENZA!

Usare esclusivamente detergenti che non contengono acidi o petrolio. Non usare prodotti a base di silicone.

Conservare il prodotto sgonfio e pulito a temperatura ambiente e fuori dalla portata di roditori. Chiudere le valvole prima di riporre il prodotto. Assicurarsi di riporre il prodotto piatto, non attorcigliato.

1. Pulire accuratamente il kayak dopo ogni utilizzo risciacquandolo con acqua pulita e detergente per rimuovere cristalli di sale, granelli di sabbia e altri detriti di piccole dimensioni. Quindi lasciare che si asciughi completamente.
2. Rimuovere tutta l'aria dalle camere d'aria.

3. Appoggiare le due camere laterali superiori all'interno del kayak, quindi piegarlo con attenzione.

● **Riparazioni**

⚠ AVVERTENZA!

Se il gommone ha subito danni gravi, non tentare di ripararlo per alcun motivo.

È possibile riparare i danni di lieve entità con il kit di riparazione **12** incluso.

1. Sgonfiare completamente il kayak e pulire l'area danneggiata con una soluzione a base d'alcol. Usare della carta abrasiva per irruvidire l'area intorno al foro o allo strappo.
2. Ritagliare una toppa di 1,3 cm più larga rispetto alle dimensioni dell'area danneggiata.
3. Applicare l'adesivo sull'area del kayak e sulla toppa. Lasciare l'adesivo per circa 3 minuti.
4. Premere saldamente la toppa con del materiale morbido.

Nota: assicurarsi di lavorare su una superficie piana priva di grinze o pieghe. Rimuovere delicatamente eventuali bolle d'aria con un oggetto arrotondato, dal centro verso l'esterno.

5. Dopo una riparazione, attendere almeno 12 ore prima di gonfiare il kayak.

● **Smaltimento**

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.

È possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.

● **Garanzia**

Il prodotto è stato fabbricato accuratamente secondo severe direttive di qualità ed è stato controllato meticolosamente prima della consegna. In caso di difetti di materiale o fabbricazione l'acquirente può far valere diritti legali nei confronti del venditore. La nostra garanzia sotto riportata non costituisce alcun limite ai diritti legali dell'acquirente.

Questo prodotto è garantito per 3 anni con decorrenza dalla data di acquisto. La garanzia decorre dalla data d'acquisto. Conservare lo scontrino originale in un posto sicuro perché questo documento viene richiesto come prova dell'avvenuto acquisto.

Tutti i danni o difetti presenti già al momento dell'acquisto devono essere comunicati subito dopo l'apertura della confezione.

Se entro 3 anni dalla data di acquisto di questo prodotto si rileva un difetto di materiale o di fabbricazione, noi procederemo, a nostra discrezione, alla riparazione o sostituzione gratuita del prodotto o al rimborso del prezzo di acquisto. Un eventuale intervento in garanzia non prolunga né rinnova il periodo di garanzia stesso. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate.

Questa garanzia decade in caso di danneggiamento oppure uso o manutenzione impropri del prodotto.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

● Gestione dei casi in garanzia

Per garantire un rapido disbrigo delle proprie pratiche, seguire le istruzioni seguenti:

Per ogni richiesta si prega di conservare lo scontrino e il codice dell'articolo (IAN 470649_2407) come prova d'acquisto.

Il numero d'articolo può essere dedotto dalla targhetta, da un'incisione, dal frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure dall'adesivo applicato sul retro o sul lato inferiore.

In caso di disfunzioni o avarie, contattare innanzitutto i partner di assistenza elencati di seguito telefonicamente oppure via e-mail.

Si può inviare il prodotto ritenuto difettoso all'indirizzo del centro di assistenza indicato con spedizione esente da affrancatura, completo del documento di acquisto (scontrino) e della descrizione del difetto, specificando anche quando tale difetto si è verificato.

● Assistenza

IT Assistenza Italia

Tel.: 800790789

E-Mail: owim@lidl.it

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch